

WOHIN führen unsere Führungskräfte ?

Unsere Führungskräfte sind sich bewusst, dass sie in einer sich verändernden Arbeitswelt Verantwortung tragen. Sie agieren auf dem aktuellen Stand der rechtlichen, sozialen und fachspezifischen Bedingungen.

Sie sorgen dafür, dass alle Aktivitäten achtsam und zukunftsorientiert stattfinden. Dafür können sie auch auf die Expertise ihrer Kolleg*innen bauen, die sich in ihrem Aufgabenbereich stets zum neuesten Wissensstand fortbilden. Bei allen Veränderungs- und Optimierungsprozessen haben Führungskräfte die Balance zwischen Anforderungen und Bedürfnissen stets im Blick.

Sie nehmen gesellschaftliche Herausforderungen wahr und nutzen Gestaltungsmöglichkeiten in ihrem Bereich. Wandel in der Gesellschaft und insbesondere in der Behindertenhilfe gestalten sie aktiv mit. Sie definieren zusammen mit Kolleg*innen und den Nutzer*innen der Einrichtungen konkret, wie Inklusion und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung umzusetzen ist – ganz praktisch, jeden Tag.

GEFÜHRTE Angebote



Anerkannte Werkstatt
für Menschen mit Behinderungen
Beschäftigungs- und Förderbereich
Begegnungszentrum
Kinder- und Jugendambulanz

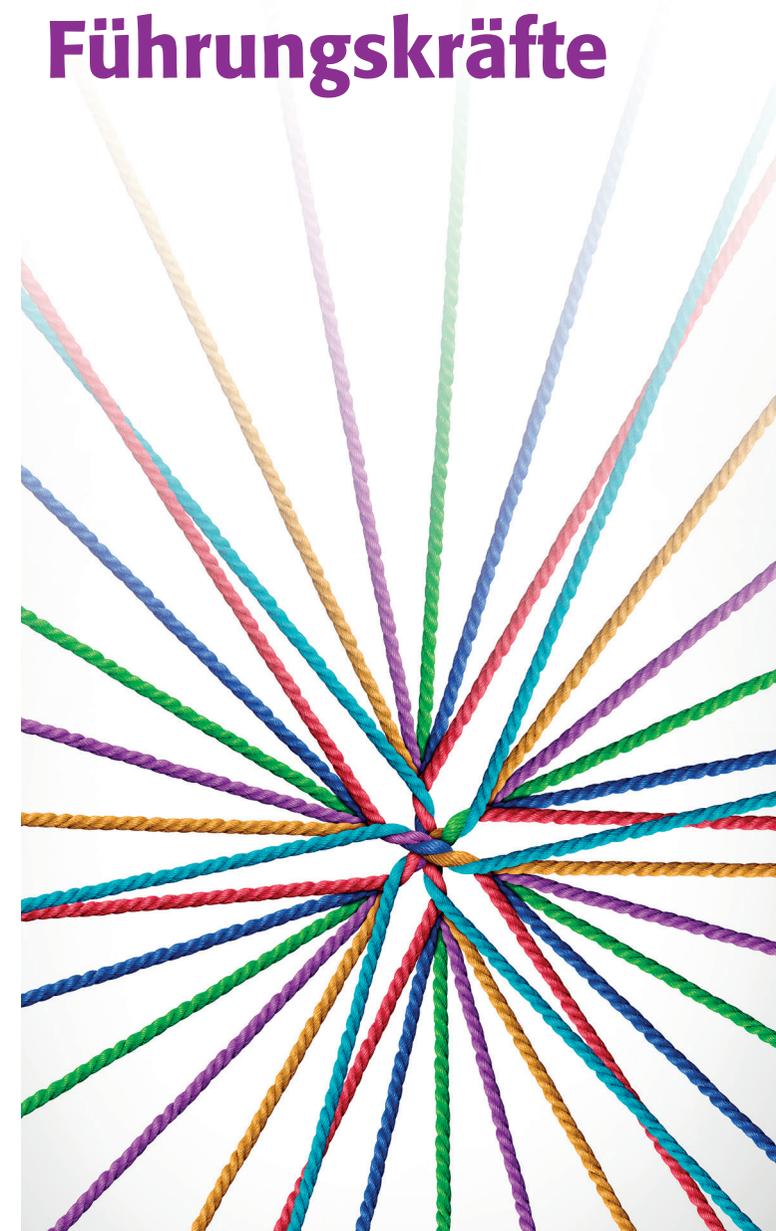


Herrmann-Blankenstein-Straße 49 • 10249 Berlin
eMail: info@integral-berlin.de

Herausgeber und Verantwortlich für den Inhalt: Integral e.V. 05.01.2024



Unsere Führungskräfte



WARUM?

Menschen* mit Behinderungen entscheiden sich für eine Begleitung durch Integral, weil sie hier ihre individuellen Vorstellungen und Interessen bestmöglich gemeinsam verwirklichen können. Unsere Angebote entwickelten wir in der Wendezeit der 90er Jahre in einer Bürgerinitiative. Entstanden ist diese aus dem konkreten Wunsch von Menschen, die Veränderungen wollten. Unser Führungsleitbild stützt sich auf die Haltung, die sich im Vereinsleitbild widerspiegelt.

Das aktive, kooperative und individuell am Menschen orientierte Handeln zeichnet unsere Führungskräfte aus.

Die Erwartungen an sie, sich aktiv und in besonderer Weise in die Entwicklung bei Integral einzubringen, kommen in diesem Leitbild zum Ausdruck. Es ist partizipativ entstanden und kein abgeschlossenes Regelwerk, sondern ein sich entwickelnder Handlungsleitfaden, der mit uns wächst.

* Gendergerechte Sprache: In unserem Arbeitsfeld erscheint menschliche Vielfalt besonders präsent und offenbar. Dies gilt für verschiedenste Beeinträchtigungen, soziale und regionale Herkunft und Religionen und auch für die Zugehörigkeit zu Geschlechtern. Diese Haltung kommt in der Nutzung des Gendersternchens zum Ausdruck.

WER führt bei uns?

Unsere Führungskräfte sind sich bewusst, dass sie mit ihrer Persönlichkeit als Mensch wirken.

Sie übernehmen Verantwortung für den Umgang mit der eigenen Person mit den individuellen Stärken und können auch ihre Grenzen erkennen.

Sie reflektieren sich in ihrer Rolle, können eigene Fehler erkennen und daraus lernen.

Sie sind offen für Neues, haben den Mut und die Lust zu lernen und zu gestalten.

Sie agieren verlässlich, gewissenhaft und transparent. Auch in schwierigen Situationen handeln sie mit Besonnenheit.

Sie arbeiten effektiv und gehen verantwortlich mit den vorhandenen Ressourcen um.

WIE arbeiten unsere Führungskräfte mit Menschen?

Unsere Führungskräfte übernehmen Verantwortung für gute Arbeitsbeziehungen.

Sie kommunizieren die Aufgaben, Entscheidungen und Rückmeldungen zeitnah, klar, nachvollziehbar und vermitteln auf diese Weise Vertrauen und Sicherheit. Sie wirken aktiv gegen jede Form von Gewalt.

Sie wissen die Vielfältigkeit ihrer Kolleg*innen zu schätzen und zeigen ihnen das auf empathische Weise, denn sie sollen gerne bei uns arbeiten und sich dabei wohlfühlen.

Sie wissen, dass wir das bestmögliche Personal ausgewählt haben und gestalten gemeinsam die Arbeit möglichst beeinträchtigungsfrei und persönlichkeitsfördernd.

Sie setzen auf motivierenden Sog als Antriebsenergie.

Sie freuen sich über Anregungen, andere Sichtweisen, ehrliche Rückmeldungen und treffen abgewogene Entscheidungen.

Sie fördern die kooperative und faire Zusammenarbeit im Team und schaffen Freiräume für Kreativität und neue Ideen.

Konflikte und Probleme werden mutig benannt und deren Kraft zur Veränderung genutzt.